

Alttestamentliche und/oder Biblische Theologie und Hermeneutik

Interdisziplinäres **Doktoratsseminar** im FS 2015 (3-5 ETCS)
im Rahmen des Strukturierten Doktoratsprogramms BaBeZue,
Leitung: A. Wagner

Zu diesem zusätzlichen Angebot ergeht herzliche Einladung!

Theologische Fakultät
Departement für Ev. Theologie
Institut für Bibelwissenschaft
Altes Testament
Vizedekan für Forschung, Planung
und Finanzen
Prof. Dr. Andreas Wagner M.A.

26.01.2014

Die mit exegetischen Themen promovierenden Theologinnen und Theologen, aber auch diejenigen mit stark bibel- oder kanonbezogenen Themen aus anderen theologischen Disziplinen, haben hier Gelegenheit, wesentliche hermeneutische Konzepte des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts kennenzulernen, um sich in Auseinandersetzung mit diesen Konstrukten eine eigene Position zu erarbeiten.

Das Seminar wird nach dem Konzept des "Flipped Classroom" durchgeführt:

- a) In einem Workshop zu Beginn der Arbeitseinheit am 12.3.15 sollen Grundlagen wachgerufen/erneuert und wesentliche Positionen vergegenwärtigt werden. Eine Erstinformation über ev. Grundpositionen gibt A. Behrens, *Das Alte Testament verstehen. Die Hermeneutik des ersten Teils der christlichen Bibel. Göttingen 2013: Verheissung und Erfüllung* (Bultmann, Baumgärtel, Zimmerli) / *Typologie* (Wolff, Preuß) / *Existenziale Interpretation* (Gunnweg, Oeming, Kaiser) / *Das AT als Geschichtsbuch im biblischen Traditionsprozess* (Rad, Gese) / *Hermeneutik des AT im Gespräch mit dem Judentum* (Zenger, Crüsemann), 57–173. Die Teilnehmenden haben dann während des Semesters Zeit, in Einzel- oder Gruppenarbeit eine eigene Position zu den Grundpositionen und -fragen zu entwickeln, dies z.T. im Gespräch mit Expertinnen und Experten die nahe oder verwandte oder konträre Positionen vertreten (die Gespräche werden von A. Wagner vermittelt).
- b) In der Mitte des Semesters erfolgt ggf. ein individueller „Boxenstopp“ (mit A. Wagner), bei dem es die Möglichkeit zur Zwischenauswertung gibt.
- c) Am Ende der Arbeitsaufgabe werden in einem Auswertungstreffen im Juni/Juli 2015 (der Termin wird gemeinsam am 12.3.15 festgelegt) die erarbeiteten eigenen Positionen präsentiert. Beim Erarbeiten der eigenen Position kann/sollte eng von den Dissertationsthemen ausgegangen werden (Denkanregungen: bei Diss-Themen aus der Prophetie: Welche Rolle spielt die Prophetie in der Hermeneutik des AT? Bei Themen aus der Anthropologie des AT/NT: Gibt es eine biblische/christliche Anthropologie? Bei Themen aus dem NT: Sind die Typologien bei Paulus und Wolff vergleichbar? u.ä.)

Einstieg: Donnerstag 12.3.2015, 13.30–18.00 Uhr, Universität Bern

13.30 – 14.30 Uhr	Einstieg, Erläuterungen, Organisatorischer Ablauf
14.30 – 15.30 Uhr	Konfessionelle Interpretation von Noa in Gen 6-9, Einstieg in die Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.00 Uhr	Input: A. Behrens: Hermeneutische Grundfragen
17.00 – 18.00 Uhr	Anregungen für das weitere Arbeiten

Bitte Anmeldungen an: andreas.wagner@theol.unibe.ch